



Nautischer Verein Lübeck e.V.

Engelsgrube 1 –17 23552 Lübeck Tel./Fax: 0451 – 7 07 07 49 e-mail: nvluebeck@t-online.de
Bürozeiten: Donnerstag 09.00 bis 13.0

Lübeck, d. 09.03.2013

Leserbrief/Pressemitteilung zum Artikel „Berlin bremst den Elbe-Lübeck-Kanal“ in den LN vom 09.03.2013

Mit Unverständnis hat der Nautische Verein Lübeck die Entscheidung des Bundesverkehrsministers zur Kenntnis genommen, den Elbe-Lübeck -Kanal nicht mehr als Teil des Transeuropäischen Verkehrsnetzes an die EU zu melden, und damit faktisch alle Ausbaupläne für den ELK auf Null zu setzen.

Der zunehmende Güterverkehr auf Straße, Schiene und Seewasserstraße macht eine bessere Nutzung der existierenden Bundes-Binnenwasserstraße Elbe-Lübeck Kanal (ELK) erforderlich. Ein Anschluss des Ostseeraumes via Lübeck an das europäische Binnenwasserstraßennetz über einen, modernen, den Anforderungen großer Binnenschiffe entsprechend ausgebauten ELK, ist aus wirtschaftlichen und auch ökologischen Gründen (Verlagerung von Gütertransporten insbesondere von der Straße auf das Binnenschiff) überfällig.

Daher muss, so die Forderung des Nautischen Vereins Lübeck, der ELK - durch neue Schleusen, Anhebung der Kanalbrücken, Änderung des Kanalprofils hinsichtlich Breite, Tiefe und der Kurvenradien – zeitnah so ausgebaut werden, dass große Binnenmotorschiffe voll beladen, und damit wirtschaftlich, diese Binnenwasserstraße befahren können.

Durch einen solchen Ausbau kann Lübeck auch ein attraktives Ziel für die Flotte der deutschen und europäischen Binnen-Fahrgastschiffe werden.

Wolfgang Pistol
Nautischer Verein Lübeck
AG - ELK